

Mitarbeiteraktienoptionsprogramme

Einführung in das Arbeitsverhältnis und Behandlung in der Unternehmensumstrukturierung

Aktienoptionsprogramme haben sich seit dem Börsenboom der New Economy Ende der 1990er Jahre als effektive Form der Mitarbeiterbeteiligung auch in Deutschland etabliert. Der Kreis der Optionsberechtigten ist allerdings häufig auf Vorstandsmitglieder und leitende Angestellte begrenzt. Eine stärkere Einbeziehung von Mitarbeitern auf niedrigeren Hierarchieebenen ließe sich insbesondere durch Tarifvertrag und Betriebsvereinbarung erreichen. Jedoch sind das kollektive Arbeitsrecht und das Gesellschafts- und Konzernrecht nur unzureichend aufeinander abgestimmt. Die Untersuchung zeigt Wege auf, wie Hauptversammlungsautonomie und Tarifautonomie sowie Konzernleitungsmacht und betriebliche Mitbestimmung in Einklang gebracht werden können. In einem zweiten Teil werden die Auswirkungen von Unternehmensumstrukturierungen auf Aktienoptionsprogramme untersucht. Der Verfasser legt dar, dass das Optionsrecht im Squeeze-Out und im Betriebsübergang stärker geschützt werden muss, als dies bislang geschieht.



62,00 €

57,94 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783848761043

Medium: Buch

ISBN: 978-3-8487-6104-3

Verlag: Nomos

Erscheinungstermin: 25.09.2019

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2019

Serie: Studien zum deutschen und europäischen Arbeitsrecht

Produktform: Kartoniert

Gewicht: 358 g

Seiten: 238

Format (B x H): 153 x 227 mm

